

Starke Rheintaler Crosslauf-Armada

Laufsport An jedem der sechs «Lustenauern» waren Rheintaler Läuferinnen und Läufer in vordersten Positionen rangiert. Stefan Schmauder und Mathias Nüesch sorgen mit ihren Tagessiegen für die sportlichen Highlights der Crosslaufserie.

In der Gesamtwertung der Lustenauer Crosslaufserie erscheint, wer bei der Anmeldung das entsprechende Startgeld entrichtet hat und mindestens drei der sechs Einzellauf absolviert hat. Entscheidend für die Rangierung sind die drei besten Einzelresultate beziehungsweise Rangpunkte. Somit steht es jedem Teilnehmer frei, bei welchen Rennen beziehungsweise über welche Distanzen er startet.

Erstaunlich ist, dass die teilweise sehr unterschiedlichen Wetterbedingungen kaum Einfluss auf die Teilnehmerzahlen haben. So waren es recht viele, die bei allen sechs Wettkämpfen dieses Winters, zum Teil bei grosser Kälte, auf dem Rundkurs beim Zollamt Wiesentrain zu sehen waren.

Schmauder ist die neue Nummer 1

Mathias Nüesch, der Leader der Laufgruppe Mila und Sieger der Gesamtwertung des Winters 2015/16, gewann die ersten beiden Rennen. Doch zur Titelverteidigung beziehungsweise zum entscheidenden dritten Sieg Nüesch kam es nicht. Denn beim dritten Lauf stand Stefan Schmauder erstmals am Start – und der in Diepoldswil wohnhafte Donnichtighüpfer lief allen davon und realisierte seinen ersten Tagessieg. Zwei Wochen später, beim vierten Lauf, musste sich Schmauder mit Platz zwei zufrieden geben. Jakob Mayer, derzeit schnellster Vorarlberger, liess sich den ersten Tagessieg über die lange Distanz (sechs Kilometer) gutschreiben. Im vorletzten



Rheintaler Dominanz bei der Lustenauer Crosslaufserie: Der neue Crosslaufmeister Stefan Schmauder vor dem letzjährigen Sieger Mathias Nüesch und Christoph Schefer.

Bild: Martin Steger

Lauf kehrte Stefan Schmauder auf die Siegesstrasse zurück. Da durch blieb die Spannung beziehungsweise Gesamtsieg bis zum letzten Lauf erhalten.

Im Final setzte sich Schmauder erneut gegen Mayer und Nüesch, einer seiner grössten Widersacher in Bezug auf den Gesamtsieg, durch und gewann auch drei Tagessiege zum ersten Mal die Lustenauer Crosslaufserie. Seit einigen Jahren stehen Rheintaler Läuferinnen und Läufer in Lustenau nicht nur an

der Spitze der Gesamtwertung, auch in den diversen Altersklassen belegen sie Podestplätze.

Einige Rheintaler im Rampenlicht

Neben dem Gesamtsieg gewinnt Donnichtighüpfer Stefan Schmauder auch die Altersklasse M30, sein Trainingskollege Thomas Nauer aus Marbach steht an dritter Stelle dieser Rangliste. In der Altersklasse M35 ist das ganze Podest dank der grossartigen Leistungen von Mathias Nüesch,

Christoph Schefer und Zoltan Török mit Rheintalern besetzt. Die Laufgruppe Mila überzeugte in diesem Winter wieder nicht nur bezüglich Quantität, sondern auch der Qualität, bei den jüngeren wie auch bei den älteren Semestern. So erzielten Felix Benz und Berni Litscher mehrmals Topleistungen und stehen auf dem Podest in ihren jeweiligen Altersklassen. Auch bei den Frauen ist das Rheintal mit der Montlingerin Iris Bechtiger als zweite der Kat. W40 hinter der

Gesamtsiegerin Iris Bechtiger auf dem Podium vertreten.

Schneller weiblicher Nachwuchs

Bei den «Lustenauern» kann jeweils über die lange oder die kurze Distanz gelaufen werden. Die langen Distanzen zwischen 4 und 18 Kilometern werden hauptsächlich von ambitionierten und Sportlern gewählt. Der Laufnachwuchs, die Hobbyläufer und Freizeitjogger bevorzugen in der Regel eher die Kurzdistanzen zwis-

schen zwei und sechs Kilometern. In dieser Wertung respektive in der Altersklasse W13 steht Janina Gebs vom STV Oberriet-Eichenwies an erster Stelle.

Anhaltend hohe Teilnehmerzahlen

Seit mehreren Jahren freut sich die Organisationsgruppe der Turnerschaft Lustenau über anhaltend hohe Teilnehmerzahlen bei ihrer Laufveranstaltung. So standen an den sechs Wettkämpfen dieses Winters durchschnittlich 177 Läuferinnen und Läufer am Start. Erfreulich ist zudem, dass oftmals recht viele Zuschauer die Wettkämpfe verfolgen. Diese Unterstützung wissen nicht nur die Spitzenläufer zu schätzen, sondern auch jene, die in den hinteren Positionen der beiden Starterfelder laufen. Sie alle schätzen die Attraktivität und der besondere familiäre Rahmen der Lustenauer Crosslaufserie und zeigen, dass Laufsport auch im Winter interessant und abwechslungsreich sein kann. (fb)

Ranglistenauszug der 47. Crosslaufserie 2016/17, Gesamtwertung Langdistanz

Männer: Kat. M 20: 4. Yannik Lenzi, Widnau; M 30: 1. und Gesamtsieger Stefan Schmauder, Diepoldswil; 3. Thomas Nauer, Marbach; M35: 1. Mathias Nüesch, Widnau; 2. Christoph Schefer, Lichtensteig, 3. Zoltan Török, Heerbrugg; 4. Ismael Alberti, Marbach, 7. Roger Frei, Widnau; M40: 5. Paul Nüesch, Heerbrugg; M45: 2. Roland Gächter, Oberriet, 3. Markus Kolb, Widnau; M50: 3. Markus Indemaur, Balgach, 6. Urs Sutter, Rehstein, 8. René Frei, Widnau, 9. Ewald Lenzi, Widnau; M 55: 3. Felix Benz, Heerbrugg; M 60: 2. Berni Litscher, Berneck, 5. Norbert Amann, Au, 8. Urs Locher, Reute.

Frauen: Kat. W40: 1. Iris Bechtiger, Wald (Gesamtsiegerin), 2. Denise Lichtensteiger, Montlingen, 4. Sandra Lichtensteiger, Diepoldswil, 5. Grace Hutter, Rehstein, 7. Therese Steiger, Oberriet.

Vor allem Erfahrungen gesammelt

Gymnastik Bei den neun Gymnastinnen des STV Balgach machte sich an den Schweizer Testtagen die fehlende Routine bemerkbar.

Kürzlich fanden in Mendrisio die Schweizerischen Teststage Gymnastik (STT) statt. Dabei handelt es sich um den wichtigsten Anlass des Schweizerischen Turnverbandes für Testturnerinnen. Die neuen Gymnastinnen des STV Balgach wurden für den intensiven Trainingsaufwand jedoch nicht belohnt.

Kurz, aber intensiv vorbereitet

Trotz relativ kurzen, aber intensiver Trainingszeit reisten die Turnerinnen gut vorbereitet und optimistisch an die STT nach Mendrisio. Erst im Sommer gelernt und im Herbst erstmals an einem Ernstkampf präsentiert, konnten sie Mitte Februar bereits an den STT starten.

Der Wettkampf für die Balgacherinnen begann am Samstagmorgen. Bianca Haltiner, Noemi Capdevila, Linda Schmidheiny und Sabina Sieber turnten ihre Übungen im Test vier mit Keulen, Ball und ohne Handgerät mehrheitlich nach Wunsch. Aufgrund der Nervosität mussten sie jedoch ein paar Handgeräteverluste hinnehmen. Ähnlich erging es den Turnerinnen im Test fünf: Seraina Rüesch, Sina Walser und Lorenna Schwendener zeigten ihre



Die Balgacher sammelten im Tessin Wettkampferfahrung.

Fünf Eintritte und elf Turner im Probejahr

Turnen Beim KTV Edelweiss Kriessern werden Livia Dietsche und Janine Langenegger Beisitzer.

Kürzlich hat der KTV Edelweiss Kriessern die 82. Hauptversammlung im Restaurant Sternen durchgeführt. Der im letzten Jahr neu gewählte Präsident, Patrick Dietsche, begrüsste zahlreiche Turnerinnen, Turner, Ehren- und Passivmitglieder sowie auch Jugendleiter und Vertreter der Frauen- und Männerriege zu seiner ersten Versammlung. Er wünschte sich, die Traktanden sieditiv abwickeln zu können, was ihm gelang. Man blickte auf ein sportliches Turnerjahr zurück. Der Kassier Michael Dietsche konnte sein erstes Jahr mit einer Vermögensvermehrung abschliessen. Auch Jugendchef Ramon Hutter konnte auf ein tolles und erfolgreiches Jugi-Jahr zurückblicken.

Diverse Wechsel im Vorstand

Neben einem Austritt wurden fünf Turnerinnen und Turner in den Verein aufgenommen. Im Probejahr turnen neu elf Mitglieder. Diese werden anlässlich der Hauptversammlung 2018 in den Verein aufgenommen, sofern dies gewünscht ist. Ebenfalls verkündete der Präsident auch einen Übertritt von den Aktiven zur Männerriege. Livia Dietsche hat den Rücktritt als Leiterin Damenriege bekannt gegeben. Für sie

wird eine Nachfolgerin gesucht. Dietsche wird dem Verein als Beisitzerin im Vorstand erhalten bleiben. Stefan Haltiner und Marcel Dietsche haben sich entschieden, den Rücktritt als Beisitzer zu geben. Die beiden Sitze im Vorstand konnten neu durch Janine Langenegger und Livia Dietsche besetzt werden. Die beiden wurden mit einem kräftigen Applaus in der Vorstand aufgenommen. Den beiden Abtretenden wurde ein grosser Dank ausgesprochen. Leider gab es auch zwei Demissionen als Jugendleiter.

Viele Anlässe im neuen Jahr

Der Präsident machte auf verschiedene Anlässe im 2017 aufmerksam. Besonders wurde der SNWK, der am 6. und 7. Mai stattfindet, erwähnt sowie auch das Sportfest vom 10. und 11. Juni in Montlingen.

Lorena Dietsche, Präsidentin Männerriege, Michaela Herrsche, Präsidentin Frauenriege, sowie Gottfried Dietsche als Stellvertretung der Ringerstaffel Kriessern dankten für die Einladung zur Hauptversammlung und wünschten dem Verein ein erfolgreiches Turnerjahr. Und vor allem viel Glück am Sportfest in Montlingen. (pd)

Vorführungen mit Seil, Reif und Band dem strengen Wertungsgericht. Die doch fehlende Routine machte sich auch hier etwas merkbar, was zu einigen Patzern führte. Barbara Placha und Simona Ritz starteten im Test sechs. Die Übung mit Ball und ohne Handgerät gelang ihnen gut, die mit Schwierigkeiten gespickte

Seilübung verlief jedoch nicht fehlerfrei.

Guter Ausdruck und viel Engagement

Alle Balgacherinnen präsentierten ihre Übungen mit viel Ausdruck und Engagement, mussten sich jedoch der starken Konkurrenz aus dem Tessin und dem

Welschland geschlagen geben. Auch ohne für den Trainingsaufwand belohnt zu werden, nehmen die Turnerinnen viele Erfahrungen mit, die sie für die nächsten Wettkämpfe brauchen können. Die Gymnastikgruppe Balgach bedankte sich beim Fahrer und den Fans, die mit ihrem Applaus unterstützten. (pd)